

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	25 (1909)
<b>Heft:</b>	46
<b>Rubrik:</b>	Bau-Chronik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Organ  
für  
die Schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Innungen und  
Vereine.

# Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges  
**Geschäftsblatt**  
der gesamten Meisterschaft

XXV.  
Band

Direktion: **Walter Genn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20  
Inserate 20 Cts. per einpaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 10. Februar 1910.

**Wochenspruch:** Schweigen bis zur rechten Zeit  
übertrifft Beredsamkeit.

## Bau-Chronik.

**Erweiterung der Schieß-  
anlage Hombrechtikon.** Die  
Gemeindeversammlung hat be-  
schlossen, das bestehende  
Schützenhaus im Langacker  
zu erweitern und einen ge-

schlossenen Zugscheibenstand mit 8 Scheiben zu erstellen  
und zur Deckung der Baukosten, deren Amortisation auf  
4—5 Jahre verteilt werden soll, einen Kredit von 9000 Fr.  
bewilligt.

**Wasserversorgung Bachenbülach.** Die Gemeinde  
Bachenbülach beschloß die Erstellung einer Wasserver-  
sorgungsanlage mit einem Kostenaufwand von 45,000 Fr.

**Kunsthallenbau in Bern.** Zum Bau einer Kunst-  
halle in Bern überläßt, wie man vernimmt, der Ge-  
meinderat der bernischen Künstlergesellschaft den östlichen  
Terrainzipfel am südlichen Kopf der Kirchenfeldbrücke  
unter dem Vorbehalt, daß das Grundstück Eigentum der  
Stadt bleibt.

(Korr.) **Der Kirchenbaufonds von katholisch Netstal**  
(Glarus) ist im abgelaufenen Jahre um 10,456 Fr. ge-  
stiegen und beträgt auf 31. Dezember 1909 insgesamt  
73,252 Fr.

**Lebhafte Bautätigkeit** herrscht zurzeit in St. Georgen  
bei St. Gallen, wo gegen das Tal der Demut zu ein  
ganz neues Quartier aus dem Boden gewachsen ist.

**Bauwesen in Genf.** Für den Bau einer neuen  
Mädchenschule hat der kantonale Große Rat einen Kredit  
von 975,000 Fr. bewilligt.

## Verschiedenes.

† **Johann von Känel, Turmdeckermeister in  
Reichenbach (Bern),** starb am 1. Februar im hohen  
Alter von fast 95 Jahren. Er hat f. Z. einen großen  
Teil der bernischen Kirchtürme, Amtsgebäude und Brücken  
bei Staatsstraßen solid eingedeckt und war in seinem  
Berufe der Vertrauensmann der bernischen Baubehörden  
gewesen.

**Feuerlöschapparat „Citer“.** Dem „Bund“ entnehmen  
wir folgende Notiz: Wir hatten Gelegenheit, lezthin auf  
der Schützenmatte einer Feuerlöschprobe mit dem neuesten  
Handfeuerlösch-Apparat „Citer“ beizuwohnen. Es  
wurden zwei Holzstöcke und eine große Bretterhütte, die  
reichlich mit Teer und Petrol getränkt waren, in Brand  
gesetzt; sobald dann das Feuer alle Teile ergriffen hatte,  
setzte Herr Direktor Seebald einen Apparat in Funktion  
und schon mit der Hälfte der Füllung löschte er das  
Feuer in verblüffend rascher Weise vollständig. Dank  
der Einfachheit seiner Konstruktion ist ein Versagen dieses  
Apparates absolut ausgeschlossen, die Chemikalien find  
in einer hermetisch verschlossenen Glaspatrone, deren  
Verschluß (Bleifolie) beim Ingebrauchsetzen von einem  
Stift durchstoßen wird, worauf sofort Kohlenensäure ent-

ADWDDDDHDDDD